

## ■ ■ ■ Inhaltsverzeichnis ■ ■ ■

Vorwort . . . . .	13
1 Psychoanalytisches Denken in der Medizin . . . . .	17
2 Die Arzt-Patient-Beziehung in Vergangenheit und Gegenwart . . . . .	31
2.1 Vorbemerkung . . . . .	33
2.2 Die magische Beziehung zwischen Arzt und Patient und die Medizin bei den Naturvölkern . . . . .	35
2.3 Die Priesterärzte des Orients und ihre Patienten . . . . .	41
2.4 Arzt und Patient im alten Griechenland . . . . .	45
2.5 Arzt und Patient im christlichen Mittelalter . . . . .	54
2.6 Arzt und Patient in der Neuzeit . . . . .	58
2.7 Zusammenfassung . . . . .	63
3 Die Psychoanalyse . . . . .	67
3.1 Vorbemerkung und Definition . . . . .	69
3.2 Das Leben und das Werk Sigmund Freuds . . . . .	71
3.3 Von der Neurologie zur Psychoanalyse . . . . .	80
3.4 Die psychoanalytische Methode . . . . .	84
3.5 Einige psychoanalytische Grundbegriffe . . . . .	88
3.6 Grundzüge der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie . . . . .	96
3.7 Zusammenfassung . . . . .	107
4 Die Neurosenlehre . . . . .	109
4.1 Vorbemerkung . . . . .	111
4.2 Nosologische Abgrenzungen . . . . .	115
4.3 Die Konfliktebenen, die Abwehrmechanismen und die neurotischen Symptombildungen . . . . .	124
4.3.1 Die neurotischen Abwehrmechanismen . . . . .	126
4.3.2 Die Symptombildung bei den Psychoneurosen . . . . .	128
4.4 Übersicht über die wichtigsten neurotischen Krankheitsbilder . . . . .	131

4.4.1	Hysterische Neurosen . . . . .	131
4.4.1.1	Geschichte und Verbreitung . . . . .	131
4.4.1.2	Hysterische Anfälle . . . . .	133
4.4.1.3	Die konversionsneurotischen Symptombildungen	135
4.4.1.3.1	Die konversionsneurotischen Störungen der Motorik . . . . .	136
4.4.1.3.2	Die konversionsneurotischen Störungen der Sensorik . . . . .	136
4.4.1.3.3	Die multiplen funktionellen Erkrankun- gen . . . . .	138
4.4.1.3.4	Die konversionsneurotischen Sexual- störungen . . . . .	138
4.4.1.4	Die hysterischen Bewußtseinsveränderungen .	140
4.4.1.5	Der hysterische Charakter . . . . .	141
4.4.1.6	Die Psychodynamik und Symptombildung bei hysterischen Neurosen . . . . .	142
4.4.2	Neurosen mit Angstentwicklung . . . . .	144
4.4.2.1	Phobien . . . . .	144
4.4.2.2	Die Angstneurosen . . . . .	147
4.4.2.3	Die Hypochondrien . . . . .	148
4.4.2.3.1	Die Herzneurose . . . . .	148
4.4.2.3.2	Andere hypochondrische Krankheits- bilder . . . . .	150
4.4.3	Die Zwangsneurose . . . . .	151
4.4.4	Neurotische Depressionen . . . . .	154
4.4.5	Die Grundstörungen . . . . .	156
4.4.5.1	Die Borderlinefälle . . . . .	158
4.4.5.2	Narzißtische Persönlichkeitsstörungen . . . .	159
4.4.5.3	Charakterneurosen und Psychopathien . . . .	159
5	Das ärztliche Gespräch und die psychoanalytisch orien- tierten Therapieformen . . . . .	161
5.1	Vorbemerkung . . . . .	163
5.2	Das ärztliche Gespräch . . . . .	167

5.3	Der diagnostisch-therapeutische Zirkel . . . . .	186
5.4	Das psychotherapeutische Erstinterview und die wichtigsten Gesichtspunkte einer psychotherapeutisch-tiefenpsychologischen Diagnose . . . . .	191
5.5	Die psychoanalytisch orientierten Therapieverfahren .	194
5.5.1	Die analytische Psychotherapie . . . . .	195
5.5.2	Die Fokaltherapie . . . . .	196
5.5.3	Die Flashtherapie . . . . .	200
5.5.4	Die analytisch orientierte Notfallpsychotherapie	203
5.5.5	Analytische Gruppenpsychotherapie . . . . .	206
5.5.6	Die analytische Paar- bzw. Familientherapie . .	210
5.6	Andere konfliktzentrierte Psychotherapien . . . . .	218
5.6.1	Die Gesprächspsychotherapie . . . . .	219
5.6.2	Die mehr erlebnisorientierten Verfahren . . .	220
5.7	Die nichtkonfliktzentrierten Psychotherapien . . . .	222
5.7.1	Suggestion und Hypnose . . . . .	222
5.7.2	Die vorwiegend entspannenden Therapieverfahren . . . . .	224
5.7.3	Die lerntheoretischen Verfahren (Verhaltenstherapie) . . . . .	226
6	Psychosomatische Medizin . . . . .	229
6.1	Vorbemerkung . . . . .	231
6.2	Übersicht über die wichtigsten Konzepte der psychosomatischen Medizin . . . . .	236
6.2.1	Psychoanalytische Konzepte der psychosomatischen Medizin . . . . .	236
6.2.2	Spezifitätsmodelle . . . . .	238
6.2.3	Weitere psychoanalytische Konzepte psychosomatischer Erkrankungen . . . . .	242
6.2.4	Von der Psychoanalyse beeinflusste, aber mehr philosophisch-kontemplativ ausgerichtete Konzepte der psychosomatischen Medizin . . . . .	245
6.2.5	Die nichtpsychoanalytischen Konzepte der psychosomatischen Medizin . . . . .	246

6.2.6	Thure v. Uexkülls Konzepte der psychosomatischen Medizin . . . . .	247
6.3	Die psychosomatische Diagnose . . . . .	253
6.4	Einige sogenannte psychosomatische Krankheitsbilder	257
6.4.1	Funktionelle Syndrome . . . . .	258
6.4.2	Der Ulcus-duodeni-Patient in psychosomatischer Sicht . . . . .	272
6.4.3	Der Colitis-ulcerosa-Patient in psychosomatischer Sicht . . . . .	281
6.4.4	Der Asthma-bronchiale-Patient in psychosomatischer Sicht . . . . .	282
6.4.5	Die psychosomatischen Aspekte der Magersucht	284
6.4.6	Die psychosomatischen Aspekte der Fettsucht .	286
6.4.7	Psychosomatische Aspekte bei Hochdruckkranken	287
6.4.8	Psychosomatische Aspekte bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit . . . . .	289
6.4.9	Psychosomatische Aspekte bei schwerkranken und todkranken Patienten . . . . .	292
6.5	Die »psychosomatische« Therapie . . . . .	294
7	Psychoanalyse und Wissenschaftstheorie . . . . .	299
7.1	Vorbemerkung . . . . .	301
7.2	Das Sammeln von Erfahrungen und die Wissensbildung	304
7.3	Die Einführung des Subjektes in die Wissenschaftstheorie und in die Medizin . . . . .	308
7.4	Ausblicke auf eine neue patientenzentrierte und integrative psychosomatische Medizin . . . . .	311
8	Widerstände gegen die Psychoanalyse und die psychosomatische Medizin und Fragen der Aus-, Weiter- und Fortbildung . . . . .	315
8.1	Widerstände gegen die Psychoanalyse und die psychosomatische Medizin . . . . .	317

8.2 Abschließende Hinweise zur Aus-, Weiter- und Fortbildung für Medizinstudenten und Ärzte . . . . .	321
Literaturverzeichnis . . . . .	324
Register . . . . .	345